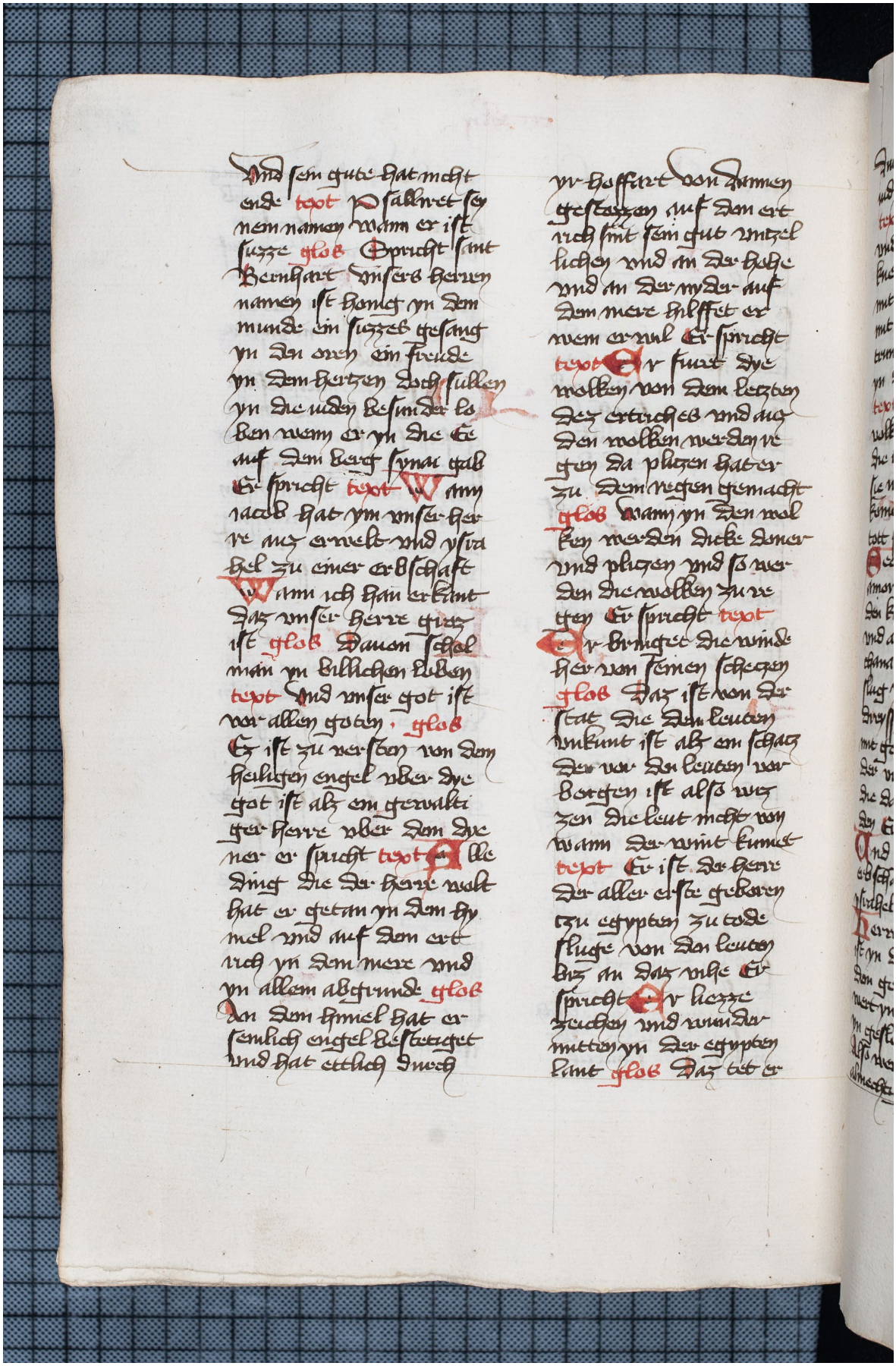
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



und sein gut hat mecht
ende text Psalliret sey
nem namen wann er ist
suzze glos Sprecht sant
Bernhart unsers herren
namen ist honig in dem
munde ein suzzes gesang
in den oren ein freude
in dem hertzen doch sullen
in die uiden besunder lo
ben wann er in die er
auf dem berg synai gab
Er spricht text W ann
rach hat im unser her
re auf erwelt und israe
hel zu einer erbschaft
W ann ich han erkunt
daz unser herre gros
ist glos Dauon schol
man in billichen loben
text Und unser got ist
vor allen goten . glos
Er ist zu verstan von dem
heiligen engel uber die
got ist als ein gewalti
ger herre uber den die
ner er spricht text A lle
ding die der herre walt
hat er getan in dem hy
mel und auf den ert
reich in dem mere und
in allem abgrunde glos
An dem himel hat er
sunlich engel bestetiget
und hat etlich durch
in hoffirt von denen
gestanden auf den ert
reich sint sein gut unzel
lichen und in der luft
und in der wider auf
dem mere hilffet er
wem er wil Er spricht
text E r fuert die
wolken von dem letzten
des ertreichs und auf
den wolken werden re
gen da pligen hat er
zu dem regen gemacht
glos Wann in den wol
ken werden dicke donner
und pligen und so wer
den die wolken zu re
gen Er spricht text
E r bringet die wind
her von seinen schatzen
glos Daz ist von der
stat die den leuten
unkunt ist als ein schatz
der vor den leuten ver
borgen ist also wer
den die leut mecht von
wann der wind kumet
text Er ist der herre
der aller erste geboren
zu egypten zu tode
slugen von den leuten
biz an daz vihe Er
spricht E r liezze
zeichen und wunder
mitten in der egypten
lant glos Daz tut er